



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			04. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			18.02.2015
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
04.02.2015		18:00 Uhr	20:33 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schleicher, Reinhard CDU

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore CDU

Jaeger, Victoria CDU

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

Korthaus, Günther CDU

Vertretung für
Herrn Michael Hettich

Wittke, Matthias CDU

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger SPD

Schramm, Markus SPD

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP

Ratsmitglieder GRÜNE

Zander-Wörner, Kirsten GRÜNE

Vertretung für
Frau Christel Kirkes

Sachkundige Bürger CDU

Liebig, Rolf CDU

Vertretung für
Herrn Jörn Bielenberg

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter SPD

Sachkundige Bürger UWG

Gebske, Helmut UWG

Sachkundige Bürger GRÜNE
Rockenberg, Detlev

GRÜNE

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU
Hettich, Michael

CDU

Ratsmitglieder GRÜNE
Kirkes, Christel

GRÜNE

Ratsmitglieder DIE LINKE
Lang, Michael

DIE LINKE

Sachkundige Bürger CDU
Bielenberg, Jörn

CDU

von der Verwaltung

Meisenberg, Stefan
Müller, Volker
Dreiner, Christoph
Schmerein, Marco
Krüger, Monika
Kaufmann, Yvonne

Gast

Schröder, Walter

zu TOP 1, öffentlicher Teil

Vor der Sitzung fanden Besichtigungen in der Friedhofshalle Hermannsberg und im Rathausnebengebäude statt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung regt RM Holger Maurer an vor der nachgesendeten nichtöffentlichen Beschlussvorlage BV/018/15 „Vergabe eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Ortskern Marienheide“ das Thema im öffentlichen Teil der Sitzung zu erörtern. Daraufhin zieht die Verwaltung den vorgesehenen Tagesordnungspunkt zurück.

Des Weiteren soll die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP 6.1 Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen; Anbringung einer Werbeanlage (Sammelhinweisanlage).... (BV/019/15) erweitert werden. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Vorstellung Altbaumkataster von Herrn Walter Schröder	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Der ehemalige sachkundige Einwohner des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Walter Schröder präsentiert auf Wunsch des Ausschusses sein kürzlich erstelltes Altbaumkataster.

Mithilfe des Altbaumkatasters wird es zukünftig möglich sein, rasch die Standorte der seltenen Bäume auszumachen und evtl. Schäden kurzfristig zu erkennen und zu beheben.

Der Vorsitzende Herr Reinhard Schleicher bedankt sich bei Herrn Schröder für seinen Vortrag und die damit verbundene geleistete Arbeit.

2	68. Änderung des Flächennutzungsplanes und 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Brucher Talsperre"; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB; b) Plan- und Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/002/15
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner erörtert den Sachverhalt.

In der Abwägungsliste wird unter T4 b) darauf verwiesen, dass die Bodenbewertung zur Ermittlung des Kompensationserfordernisses im Rahmen der Planung weiterhin mit Faktor 4 erfolgen soll. RM Holger Maurer regt an, dies vom Oberbergischen Kreis schriftlich bestätigen zu lassen. Damit erklären sich die Ausschussmitglieder einverstanden. Der Beschlussvorschlag wird deswegen entsprechend ergänzt:

(Das Schreiben des Oberbergischen Kreises wurde zwischenzeitlich eingeholt und ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt)

Darüber hinaus wird darüber beraten, dass das Ergebnis unter lfd. Nr. Ö8 lauten soll:
Der Anregung wird **teilweise** entsprochen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt, vorbehaltlich der Prüfung des Bodenbewertungsfaktors, abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Für die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Planbeschluss gefasst. Darüber hinaus wird der Bebauungsplan Nr. 42 „Brucher Talsperre“, 7. Änderung gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung und dem Bebauungsplan sind gem. § 5 Abs. 5 BauGB bzw. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

3	Bebauungsplan Nr. 49 "Oberwette-Buchenweg", 4. vereinfachte Änderung Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/012/15
----------	---	------------------------------------

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob grundsätzlich Bebauungsplanänderungen, die auf privaten Interessen beruhen, durchgeführt werden sollen. Dabei kommt das Thema Kostenerhebung zur Sprache, welches in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses demzufolge beraten werden soll.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen
<p>Es wird beschlossen für den Bebauungsplan Nr. 49 „Oberwette-Buchenweg“ ein 4. vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet. Ziel ist es, die Baugrenzen in nordöstlicher und südlicher Richtung zu verschieben ohne die überbaubare Grundstücksfläche zu vergrößern.</p>	

Der Ausschuss spricht sich gegen die Bebauungsplanänderung aus.

4	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 "Graf-Albert-Straße / L306" im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB; a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/001/15
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner erörtert den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 u. 3 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beraten und beschlossen.</p> <p>b) Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes .Nr. 85 "Graf-Albert-Straße / L306" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW (GV NRW S. 666 / SGV. NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.</p>	

5	Widmung der Verkehrsfläche "Zu den Rödeltischen", Müllenbach	Drucksache Nr. BV/009/15
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Die endgültig hergestellte Verkehrsfläche auf den Grundstücken Gemarkung Grundstücken Flur 22, Flurstücke 1169, 1168, 1167, Teil aus 1185 (in einer Größe von ca. 9 m²), Teil aus 842 (in einer Größe von ca. 12 m²) und T. a. 1173, beginnend an der Straße „Am Markt“ und endend an den südlichen Grenzsteinen der Flurstücke 1157 und 1170, „Zu den Rödeltischen“ in Müllenbach, ist gem. § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 Nr. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW – in der zurzeit geltenden Fassung – als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen.</p>	

6	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

6.1	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen; Anbringung einer Werbeanlage (Sammelhinweisanlage) auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 4, Flurstück 3039 an der östlichen Außenwand der Sporthalle, Jahnstra- ße 20, Marienheide	Drucksache Nr. BV/019/15
------------	---	------------------------------------

Zu diesem TOP liegt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage vor.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen für die Anbringung der im Sachverhalt dargestellten Werbeanlage (Sammelhinweisanlage) an der östlichen Außenwand der Sporthalle Jahnstraße 20, Marienheide, Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 4, Flurstück 3039, wird erteilt.	

7	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Verkehrssituation Klosterstraße

Herr Schmereim berichtet, dass am 28. Januar im Beisein des Sprechers der Anwohner ein Termin mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde vor Haus Nr. 37 stattgefunden habe.

Die Behördenvertreter haben sich dabei deutlich gegen ein kurzzeitiges Parken auf der Klosterstraße ausgesprochen und stattdessen an die Eigentümergemeinschaft appelliert, auf dem eigenen Grundstück entsprechende Stellflächen herzurichten.

Im Hinblick auf die als überhöht empfundenen Geschwindigkeiten wurde vereinbart, dass eine erneute Messung des Verkehrsaufkommens und des Geschwindigkeitsniveaus durchgeführt wird, da die vorhandenen Daten bereits im Jahr 2010 erfasst worden sind. Abhängig von dem Ergebnis dieser Messung muss dann über weitere Maßnahmen wie z.B. eine Geschwindigkeitsüberwachung nachgedacht werden.

Bahnübergang Kahlenbergstraße

Herr Müller informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand i. S. Bahnübergang Kahlenbergstraße. Nach Gesprächen in einem Ortstermin im Dezember 2014, an dem neben Vertretern der Gemeinde auch ein Vertreter der Bahn sowie das von der

Bahn beauftragte Planungsbüro beteiligt waren, ergaben sich vier Lösungen, die es ermöglichen würden, auf den Signalton zu verzichten:

1. ein Rückbau des Bahnübergangs
2. eine Sichtfläche in Richtung Bahnhof Marienheide herstellen (Böschung abtragen)
3. eine Fußgängerbrücke errichten
4. eine technische Sicherung des Übergangs (bzw. beschränkter BÜ)

Die vorliegende Kostenschätzung des Planungsbüros weist folgende Zahlen aus:

1. Rückbau	20.900 € (rd. 25.000 € incl. MWSt.)
2. Sichtfläche herstellen	111.780 € (rd. 133.000 €)
3. Fußgängerbrücke	175.280 € (rd. 209.000 €)
4. technische Sicherung	325.300 € (rd. 388.000 €)

Der Rückbau des Bahnübergangs erweist sich als kostengünstigste Lösung. Ausgehend von Gesamtkosten in Höhe von rd. 25.000,00 € (incl. MWSt.) entfielen davon die Hälfte auf die Gemeinde. Die Ausschussmitglieder favorisieren einmütig diese Variante. Eine entsprechende Beschlussvorlage soll in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses vorgelegt werden.

Werbeanlagen im Außenbereich

RM Holger Maurer verweist erneut auf die Zunahme von Werbeanlagen im Außenbereich. Er bittet die Verwaltung den Oberbergischen Kreis davon in Kenntnis zu setzen.

Kanalsanierung Kalsbach

RM Schramm erkundigt sich nach der Kanalsanierung in der Rosen- bzw. Eickenstraße und fragt nach, ob es richtig sei, dass die Gemeinde Kanalhaltungen und Schächte auf Privatgrundstücken saniert. Herr Schmereim erläutert daraufhin, dass es sich dort zum Teil auch bei Privatgrundstücken um öffentliche Kanäle handelt.

Friedhof Hermannsberg

SB Helmut Gebske berichtet von Friedhöfen in anderen Kommunen, bei denen die Laufzeiten der Gräber weniger als 30 Jahre betragen. Verwaltungsseitig wird eine Prüfung der Laufzeiten und Ruhefristen für die Friedhöfe der Gemeinde Marienheide zugesagt.

Verkehrssituation Wiesenstraße, Kalsbach

Auf Nachfrage zur Verkehrssituation in der Wiesenstraße in Kalsbach gibt BM Stefan Meisenberg bekannt, dass in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses ein Bürgerantrag zum Thema behandelt werden soll. Es wird eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

Vorsitzender

Reinhard Schleicher

Schriftführerin:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Stefan Meisenberg
Bürgermeister